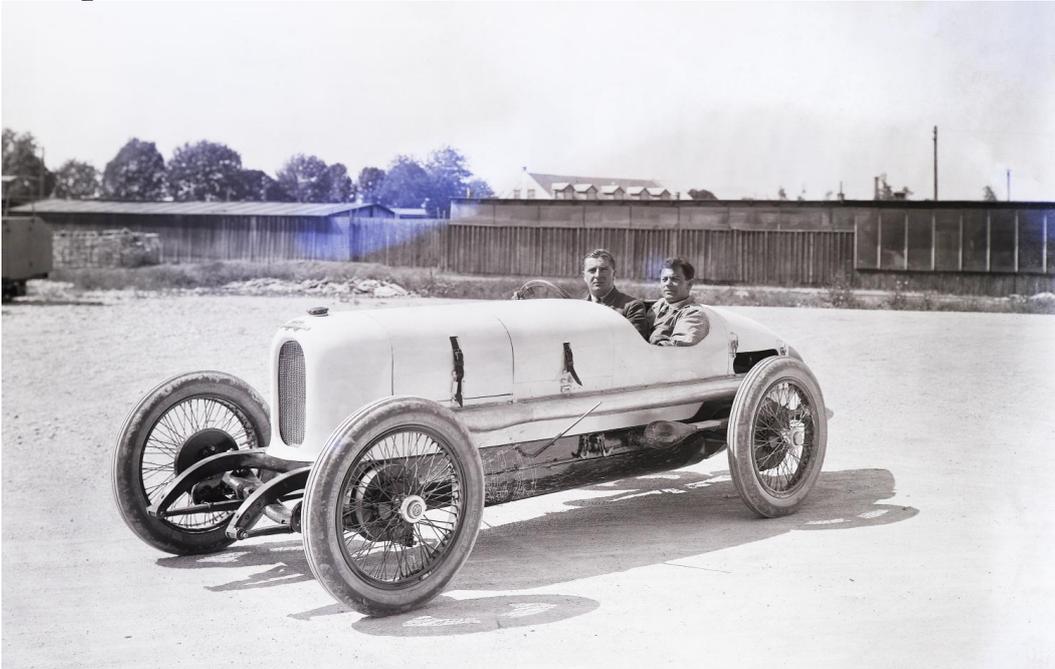


# Objektbericht



**Werkfahrer Alfred Neubauer mit Beifahrer Georg Auer im Rennwagen**

**Austro Daimler ADS II R am Werksgelände in Wiener Neustadt**

Objektname Glasplattenfoto

Datierung 1922

Material/Technik S/W-Negativ auf Glas

Maße 17,5 × 23,5 cm

Inventarnummer LK2517/2

Beschreibung Rennwagen Austro Daimler ADS II R ADSR II R, vermutlich 3-4

Stück produziert, 4 Zylinder Rennmotor mit 1995 cm<sup>2</sup>, 90 PS und einer

Höchstgeschwindigkeit von ca. 160 bis 170 km/h, 4 Gang Getriebe, ca. 900 kg

Gewicht. Die „Österreichische Daimler Motoren Commanditgesellschaft Bierenz

Fischer u. Co “ wurde 1899 in Wr. Neustadt gegründet. Der auf der Glasplatte

abgebildete Rennwagen ADSR II R, auch genannt „Sascha “ (benannt nach Graf

Alexander Kolowrat-Krakowsky, Fabrikant und Begründer der Österr.

Filmindustrie), wurde in der Austro-Daimler-Fabrik in Wr. Neustadt produziert.

# Objektbericht

Die Reihe der Saschawagen war in den 1920er Jahren sehr erfolgreich bei

Wettkämpfen und erlangten Kultstatus. Auf den Glasplatten zu sehen ist der

Rennwagen „Sascha“, Werksfahrer Alfred Neubauer mit Beifahrer Georg Auer in

Wr. Neustadt am Fabriksgelände auf dem Weg zum großen Preis von Monza

1922. Die Anreise zu den Rennen erfolgt auf „eigener Achse“. In Monza

verunglückte der Rennfahrer Fritz Kuhn im Training im Sascha-Rennwagen. Bei

dem Unfall brachen die Speichen am Saschawagen und Ferdinand Porsche

wurde als Konstrukteur der Fehler angekreidet, worauf es zu

Auseinandersetzung kam und Porsche 1922 das Werk in Wr. Neustadt verlässt

und nach Stuttgart geht.